

Trauermarsch

Der Alchimist liegt tot im Bett,
Die Succubus war gar nicht nett.

Der Alchimist ist abserviert
der Branntwein ist ihm explodiert

Der Baumherr, der hat rumgenervt
da hat der Ork die Axt geschärft

Der Dämon wird zu Dunst im Zelt
der Magier hat ihn dispelled

Der Drache in den Wald er knallt
die Elfen ham' ihn abgeknallt

Der Drachenelf ist explodiert
hat's falsche Artefakt kassiert

Der Dunkelelf am Grillspieß steckt
der Orkkoch meint das er gut schmeckt

Düvels Taverne füllt sich gut
da sitzt die ganze Satansbrut

Es hallt ein Echo durch den Wald
der Ork ist gegen 'nen Baum geknallt

Die Edeldame säuft den Met
auf Knien sie nach Hause geht

Der Elf, der ging auf Hörnchenjagd
der Ast war leider angenagt

Das Elflein das ist käseweiß
der Ork macht grad' die Pfanne heiss

Der Ent, der hat sich aufgeregt
da haben wir ihn abgesägt

Der Halbork seine Kerz vergass
die Nacht er wohl im Schlamm dann sass

Der Halbork dacht hätt Charisma
bevor er in den Spiegel sah

Der Halbork seine Schuh auszieht
Das ganze Zelt in Panik flieht

.Der Hauptmann, der ist furchtbar dumm,
Er hält die Armbrust falsch herum.

Den Herzog auf dem hohen Roß
Den traf im Rücken ein Geschöß

Dem Inquisitor wird's zu warm,
Die Hexe hält ihn fest am Arm.

Der Jäger eine Falle baut
Der Pfeil ihm wohl den Plan versaut

Der Jagdaufseher ist nicht mehr,
Er kam dem Eber in die Quer'.

Die Jungfrau um den Recken flennt,
Der Drache hat nicht fest gepennt.

Der Kender, der liegt tot im Grab
ein schwerer Steinblock fiel herab
der Kender, der liegt tot im Grab,
vergriff sich an der falschen Hab',

Der Kender steht am Berg und lacht
Er hat 'ne Eidechs tot gemacht
Der Drache hinter Ihm lacht auch
der Kender füllt nun seinen Bauch

der Kender hält jetzt sehr schon still
er hängt ganz gut hier überm Grill

Der Kender in der Tasche wühlt
Den Giftdolch hat er gleich gefühlt

Die Köchin mit dem großen Beil
Die rutschte aus auf einem Keil

Der beste Koch ein Küstenhai
doch schlug er zurück owei

Der Koch jetzt wohl die Pfanne schwingt
auf Kriegers kopf sie sehr gut klingt

Der Krieger, der ist starr vor Schock
ein Troll nimmt ihn als Wanderstock

Dem Krieger rinnt der kalte Schweiß
der Feuerball der war recht heiss

Der Krieger nun sehr hoch wohl singt
Der Schwerthieb wohl daneben ging

Der Krieger mit dem großen Schwert
Der wurd' von einem Troll verzehrt

Dem Kritikus geht's nicht mehr gut,
Die Spielleut' forderten sein Blut.

Den Kutscher hört man weithin schrei'n,
Der Abgrund naht, die Pferde scheun.

Der Lehrling es allein versucht
jetzt hat er seinen Stab verflucht

Der Lasse seinen Helm vergass
die Wache hatte ihren Spass

Der Magier, der lief in den Wald
sein Hilfeschrei war bald verhallt

Der Magier wirft den Feuerball
Kurz darauf brennt es überall

Der Magier spricht den Feuerball
Der Drache kriegt nen Lachanfall

Der Magier macht 'nen Feuerball
Und fumblet ihn mit Rauch und Knall

Der Medicus am Ende ist,
Die Pest hat nun auch ihn geküsst.

Des Meuchlers Waffe ist vergift
Doch leider war es auf dem Griff

Der Necromant ist kreidebleich
soeben grüsste ihn ne Leich

Der Necromant am brennen ist
ein Priester gleich zur stelle ist

Der Paladin verbreitet Licht,
doch Drow, die mögen sowas nicht.

Der Pfaff' der fliegt zum Erker raus,
Der Gatte kam zu früh nach Haus.

Der Pilger mit dem vielen Geld,
Ein Dolch zu seiner Kehle schnellt

Die Pixie, die ist weiss wie Schnee
die Fliegenklatsche tat ihr weh

Der Räuberhauptmann rafft es nicht,
die Wache hat ihn doch erwischt.

Dem Räuber wird die Luft recht knapp,
Der Strick schnürt ihm die Kehle ab.

Der Ritter denkt 'Oh Schreck und Graus,
die Brücke hielt mich doch nicht aus!'

Der Ritter, der steckt tief im Dreck,
Sie zogen ihm die Brücke weg.

Der Ritter leidet große Not,
Der Drach' frisst ihn zum Abendbrot.

Der Ritter in der Platte steht
ein Blitz auf ihn herniedergeht

Dem Sänger wird es reichlich nass,
Ein Kritikus taucht ihn ins Fass.

Die Schankmaid auf dem Tisch jetzt nickt
der Whiskey hat sie sehr geknickt

Die Schankmaid sehr den Whiskey liebt
jetzt schlammnass sie am Boden liegt

Die Schankmaid liebte ihren Troll
sie kippt ihn mit White Wendish voll

Der Schütze, der hat heut kein Glück,
Der Feind schickt ihm den Pfeil zurück.

Schrecken übermannt den Ghoul,
denn dieser Oger ist wohl schwul.

Der Totengräber hat Humor
er gräbt schon mal die Gräber vor

Der Totengräber stirbt vor Schreck,
Der Leichnam wühlt sich aus dem Dreck.

Der Troll der hat den Kopf des Diebs
er knuddelt ihn und hat ihn lieb

Der Troll der den White Wendish trank
er ganz allein im Schlamm versank

Der Trunkenbold so gross wie'n Schrank
der Wirt um seine Türe bangt

Der Voigt der tritt in die Tavern' ---
wir haben ihn alle schrecklich gern

Der Wanderer mit dem schwarzen Strumpf
Der ertrank im tiefen Sumpf

Der Wirt der hat uns sehr entsetzt
Er hat den Met mit Wein versetzt

Der Wirt in der Taverne pennt
der Dieb mit der Schatulle rennt

Der Zwerg liegt tot im Bergwerksschacht
der Stollen ist wohl eingekracht

Der arme Zwerg wird gleich zu Brei
denn der Riese der schlägt nie vorbei

Der Zwerge sich im Feuer dreht
Der Oger sich sein Frühstück bräht